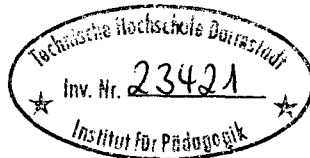


Renate Nestvogel

**Konfliktregelungen in der
Flüchtlingsarbeit**

Übungen zum Interkulturellen Lernen



IKO - Verlag für Interkulturelle Kommunikation

Inhalt

Einleitung	5
1. Diskussionen im Kontext der Errichtung von Flüchtlingsheimen	
1.1 Städtische Flüchtlingspolitik aus der Sicht der AnwohnerInnen	19
1.2 Pro- und Contra-Argumente von AnwohnerInnen zur Anwesenheit von Flüchtlingen	25
1.3 Das unkonventionelle Denken einer alten Dame	
1.3.1 Wie hätten Sie reagiert?	33
1.3.2 Das Interview mit der alten Dame	34
1.4 Eine Contra-Position im Wandel	43
1.5 Einstellungsmuster	49
2. Flüchtlinge	
2.1 Zur Situation von Flüchtlingen	57
2.1.1 Überblick über die interviewten Personen	58
2.1.2 Fluchtgründe	59
2.1.3 Probleme der Flüchtlinge nach der Einreise	61
2.2 Bilder von Flüchtlingen über die deutsche Gesellschaft und die Deutschen	69
2.3 Bilder von Flüchtlingen über Flüchtlinge	80
2.4 Wie Flüchtlinge sich die negative Haltung mancher Deutscher erklären	83
2.5 Flüchtlinge machen Vorschläge für ein besseres Zusammenleben zwischen Deutschen und Flüchtlingen	86
2.6 Die befremdliche Haltung der Deutschen: Fallbeispiele	
2.6.1 Die Geburtstagsparty	89
2.6.2 Widersprüche	91
2.6.3 Alleinsein	92
2.7 Ein Gespräch mit einem Flüchtling aus dem Iran	95
3. Die Flüchtlingsarbeit der Initiativen	
3.1 Anlaß und Motive, in einer Flüchtlingsinitiative mitzuarbeiten	104
3.2 Aktivitäten von Flüchtlingsinitiativen	
3.2.1 Kinderbetreuung	112
3.2.2 Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe	117
3.2.3 Deutschunterricht	119
3.2.4 Kleiderkammer/Spendenverteilung	126
3.2.5 Arztbesuche	128
3.2.6 Behördengänge	132
3.2.7 Aktionen gegen Umverteilung	136

3.2.8 Arbeitsbeschaffung	140
3.2.9 Öffentlichkeitsarbeit	143
3.3 Erfahrungen im Umgang mit der 'Fremdheit' der Fremden	
3.3.1 Warten	147
3.3.2 Pünktlichkeit	148
3.4 Beziehungs- und andere Konflikte in der Flüchtlingsarbeit	
3.4.1 Überblick	150
3.4.2 Kontroversen unter Deutschen: Fallbeispiele	
3.4.2.1 Hemmungen	164
3.4.2.2 Autoritätsprobleme?	166
3.4.2.3 Initiativmitarbeiterin contra Heimverwalter	172
3.5 Kinder, deren Eltern sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren	175
3.6 Bilder von Initiativ-Mitgliedern über Flüchtlinge	179
3.7 Einstellungsmuster	189
3.8 Was die Flüchtlingsarbeit den Initiativ-MitarbeiterInnen bringt	199
4. Hauptamtlich in der Flüchtlings- und MigrantInnenarbeit Tätige	
4.1 HeimverwalterInnen	
4.1.1 Arbeitsplatzbeschreibung eines/er HeimverwalterIn	205
4.1.2 Bilder über HeimverwalterInnen	208
4.1.3 Zwei Heimverwalter stellen sich vor	217
4.2 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
4.2.1 Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit	231
4.2.2 Kindlicher Fundamentalismus	243
4.2.3 Bilder von Flüchtlingskindern	244
4.2.4 Flüchtlingskinder in der Schule	250
4.2.5 Der Schulbesuch muslimischer Mädchen	257
4.3 Eindrücke hauptamtlich Tätiger von Flüchtlingen	258
4.4 Zur Situation in den Flüchtlingsheimen	270
4.5 Aktivitäten und Arbeitsbelastungen von hauptamtlich Tätigen	274
4.6 Öffentlichkeitsarbeit	285
4.7 Umgang mit der Fremdheit der 'Fremden' - Fallbeispiele	
4.7.1 Eindrücke zu AfghanInnen	299
4.7.2 Familienkonflikte von Flüchtlingsfrauen	304
4.7.3 Begrüßung	307
4.7.4 Ungewohnte Gastfreundschaft	308
4.7.5 Vergebliche Mühe	309
4.7.6 Vorurteile	311
4.7.7 Anpassung	318
4.7.8 Umgang mit kulturellen Tabus und Mißverständnissen	322
4.8 Kontakte zu AnwohnerInnen: ja oder nein?	331
4.9 Über Initiativ-MitarbeiterInnen	336
4.10 Verbesserungsvorschläge	339

4.11	Ausbildungserfordernisse	344
4.12	Was die Flüchtlingsarbeit den hauptamtlich Tätigen bringt	350
5.	Über Roma-Flüchtlinge	355
5.1	SozialarbeiterInnen	356
5.2	AnwohnerInnen	370
5.3	Flüchtlinge	373
5.4	InitiativmitarbeiterInnen	383
	Anhang	388
	1. Einstellungsmuster	
	2. Argumentationshilfen	
	3. Literaturvorschläge	